

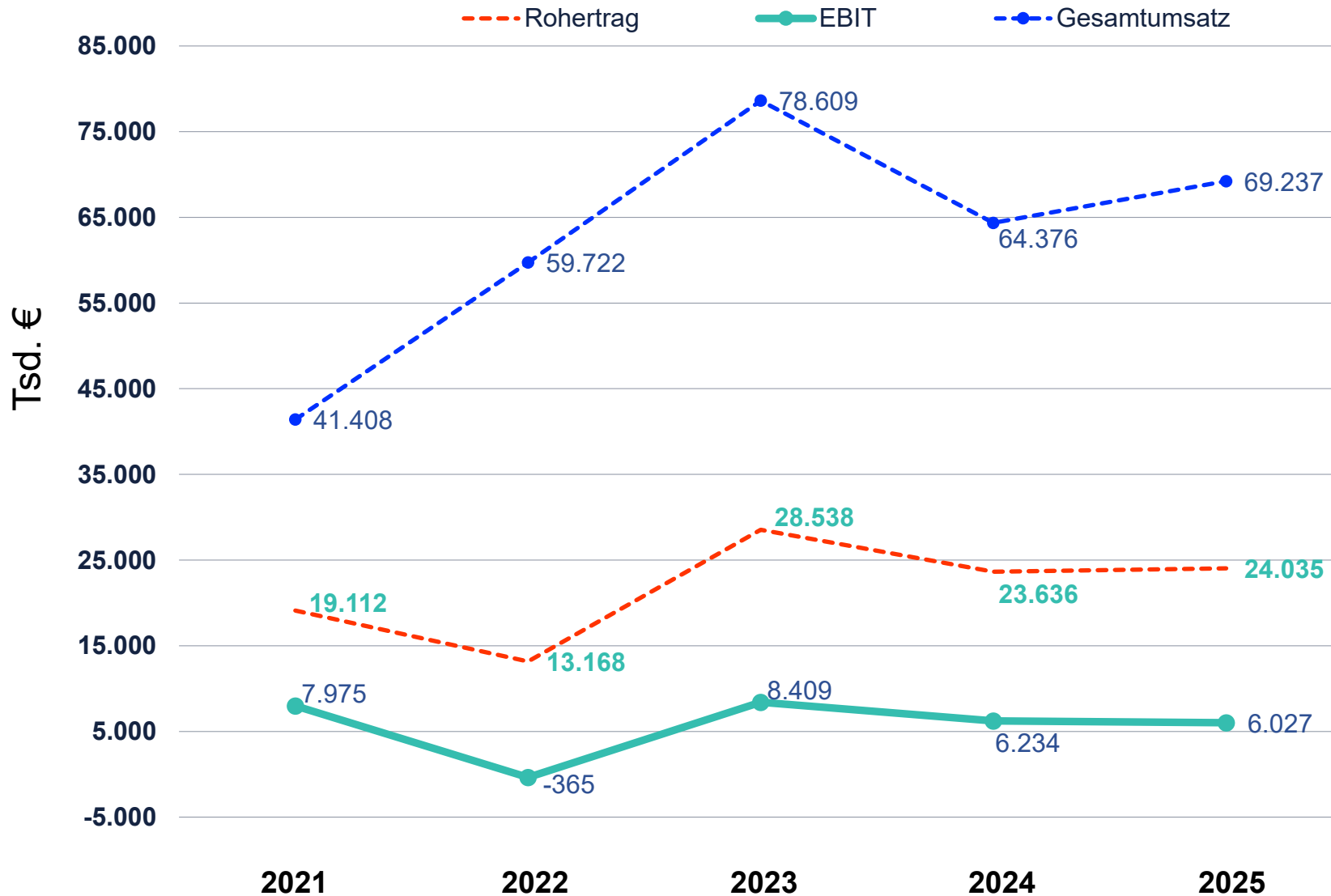


Herzlich willkommen
zur Hauptversammlung

Fernheizwerk Neukölln AG
11. Juni 2026, 10:00 Uhr



EBIT – Stabile Ertragskraft trotz geringerer Umsatzerlöse

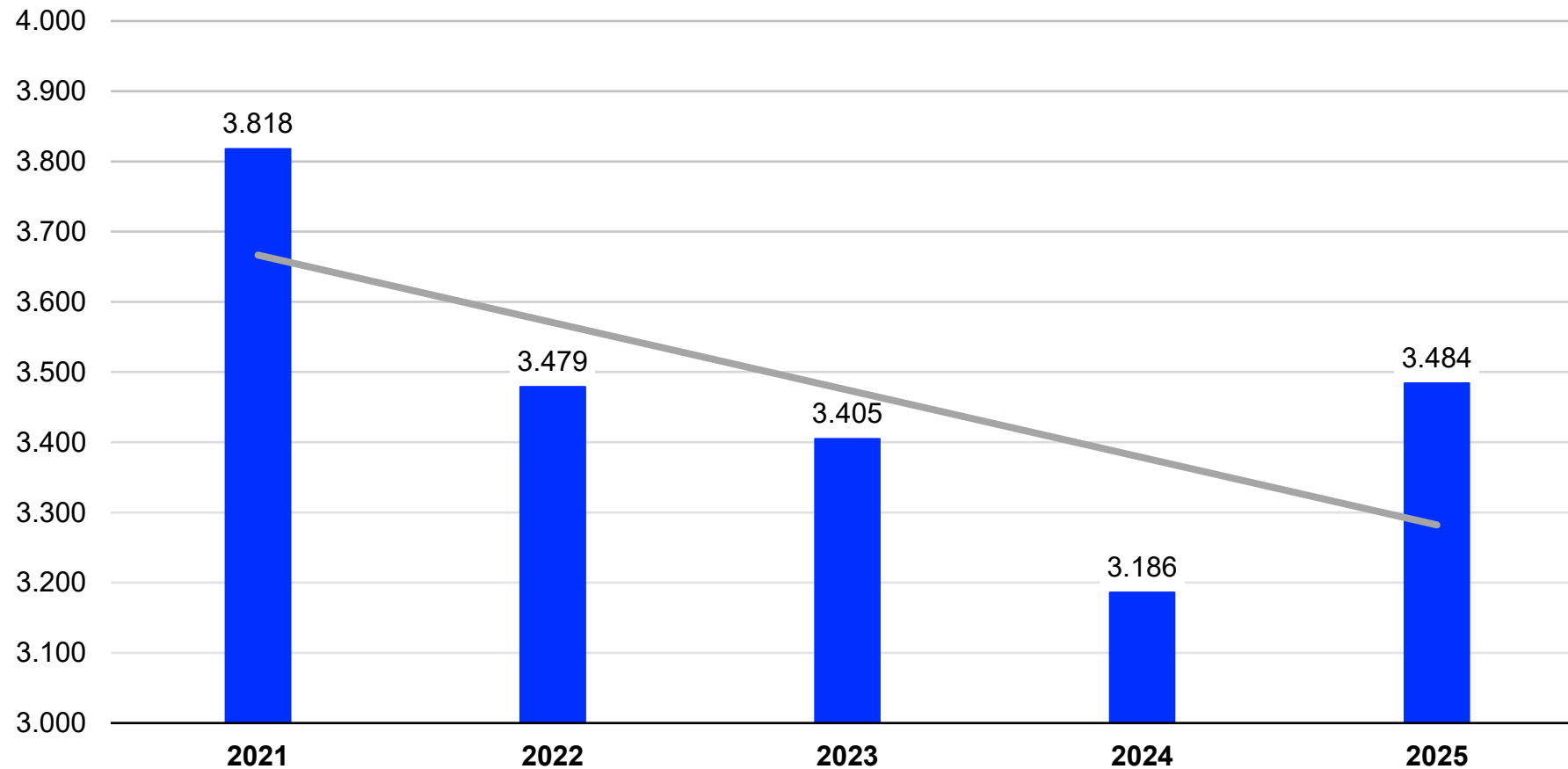


- Anstieg Gesamtumsatz dank höherer Stromumsätze:
69,2 Mio. € (Vj: 64,4 Mio.€)
- Rohertrag auf Vorjahresniveau:
24,0 Mio.€ (Vj: 23,6 Mio.€)
- EBIT auf Vorjahresniveau:
6,0 Mio. € (Vj: 6,2 Mio. €)

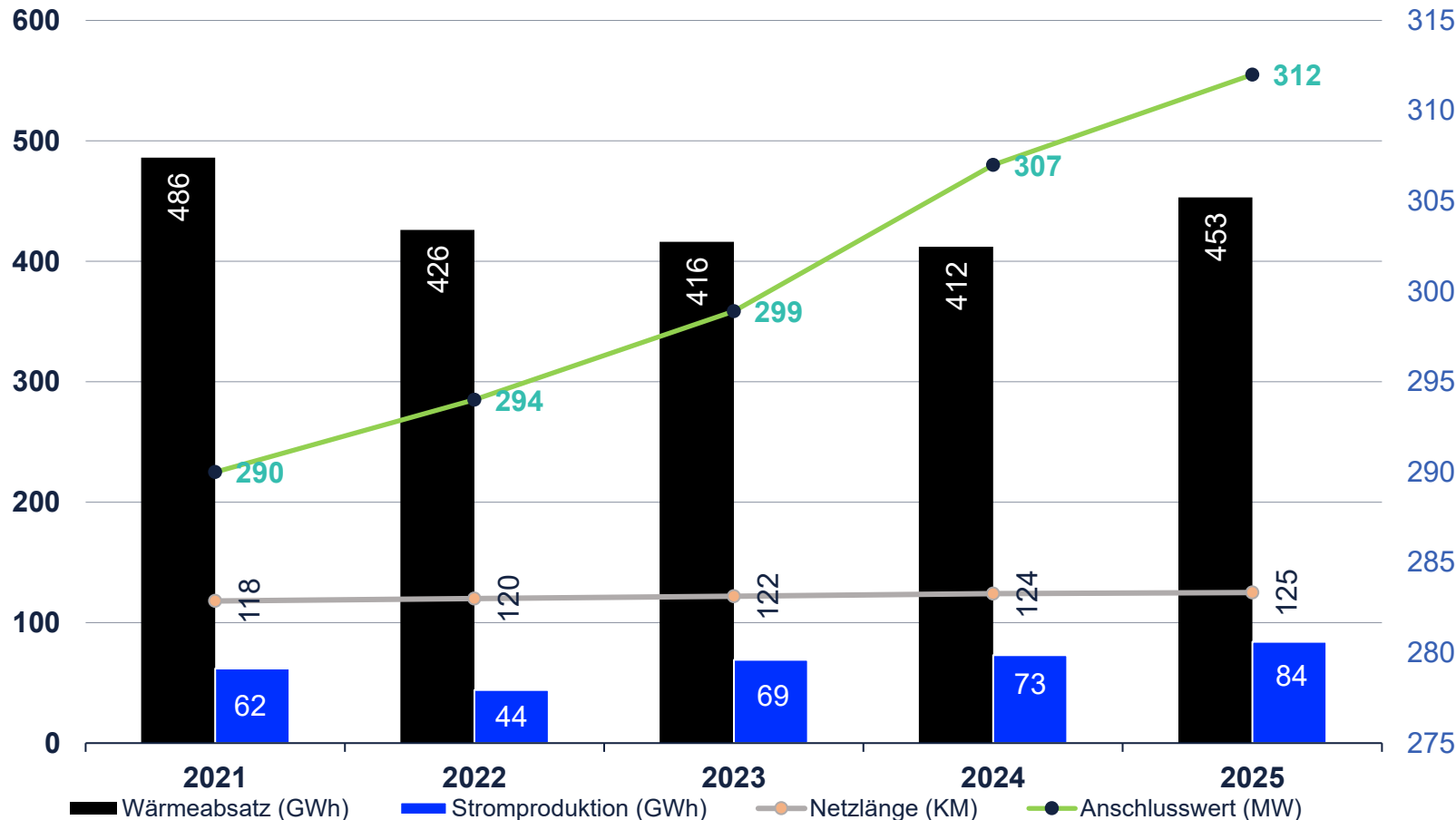
2025 war deutlich kälter als das historisch warme Vorjahr



Verlauf der Heizgradwerte (2021-2025)



Anhaltende Nachfrage nach Fernwärme: Versorgungsgebiet wird kontinuierlich ausgebaut

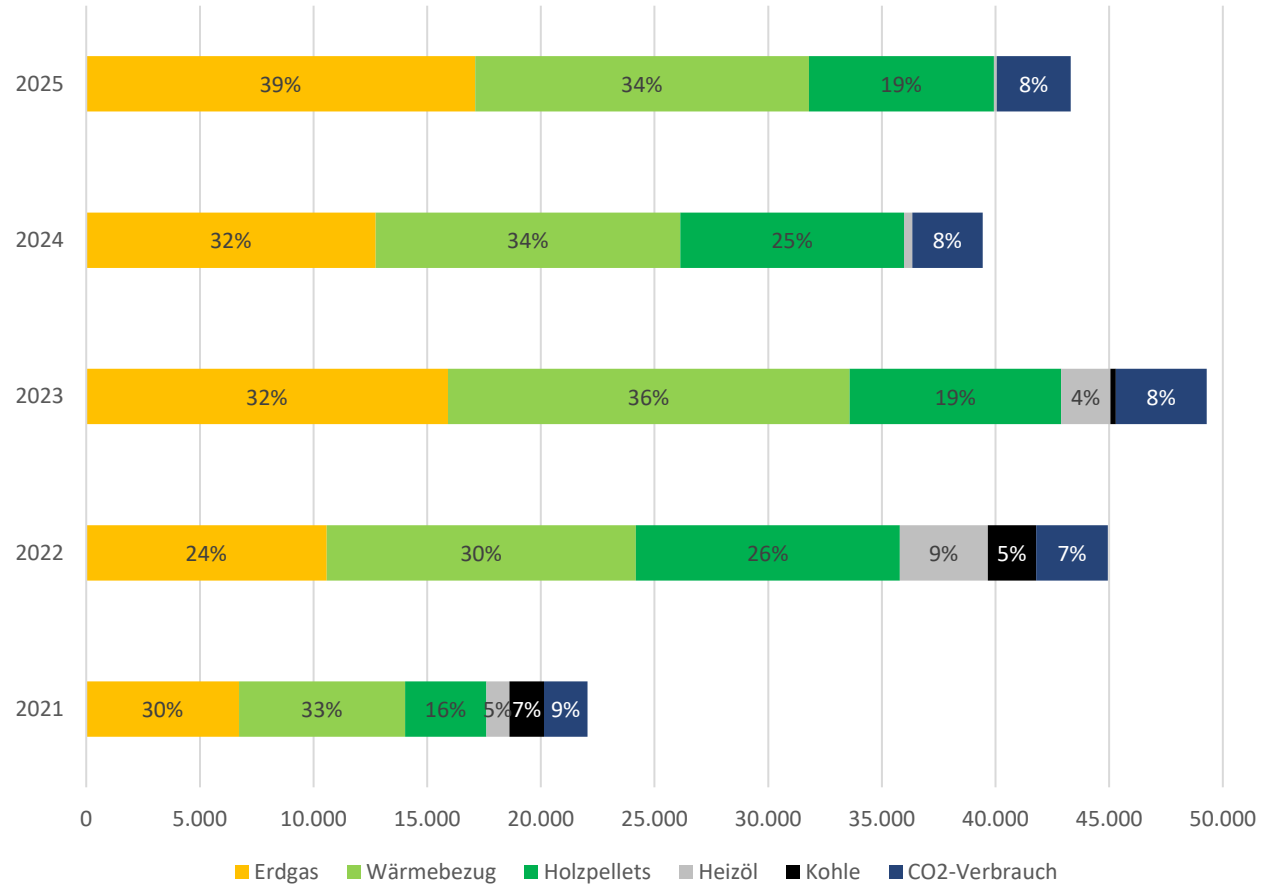


- Positive Anschlusswertentwicklung und witterungsbedingte Erhöhung des Wärmeabsatzes
- Kontinuierlicher Zuwachs des Leitungsnetzes
- Anstieg in der Stromproduktion durch regelmäßige Einspeisung vom BHKW10

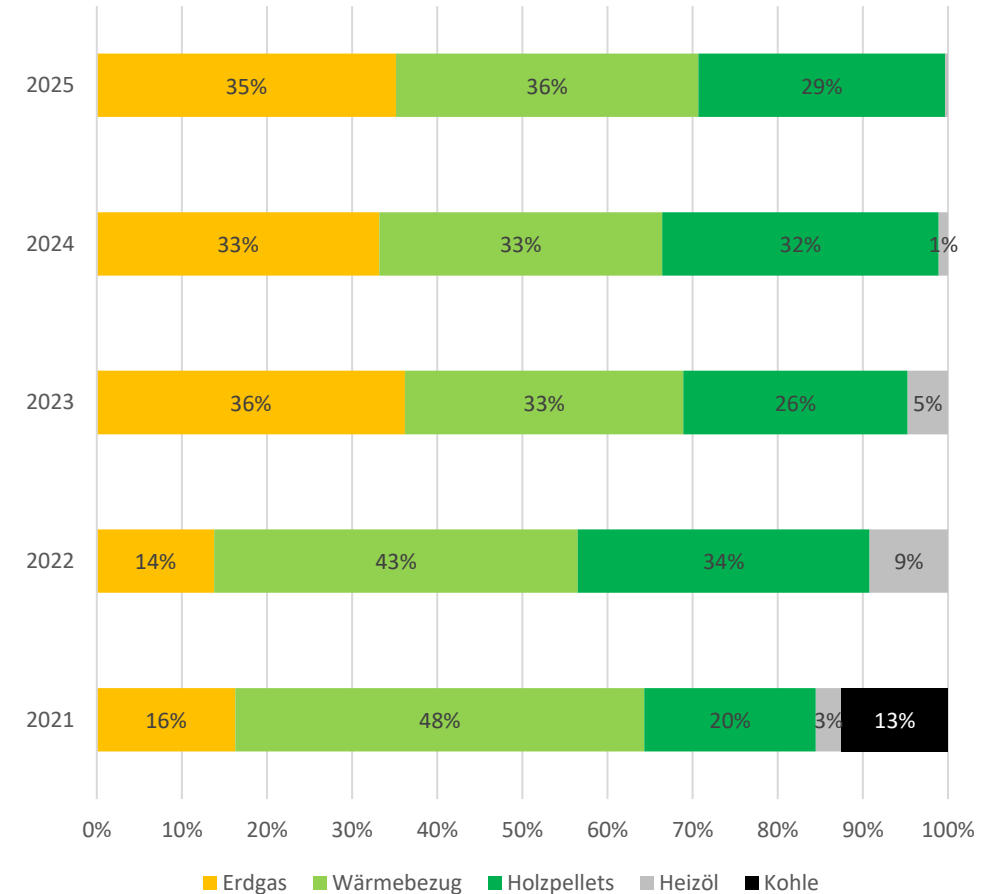
Brennstoffmix: ein Dreiklang aus Holz, Erdgas und Wärmebezug



Brennstoffkosten in T€ und Anteil



Brennstoffmengen Anteil

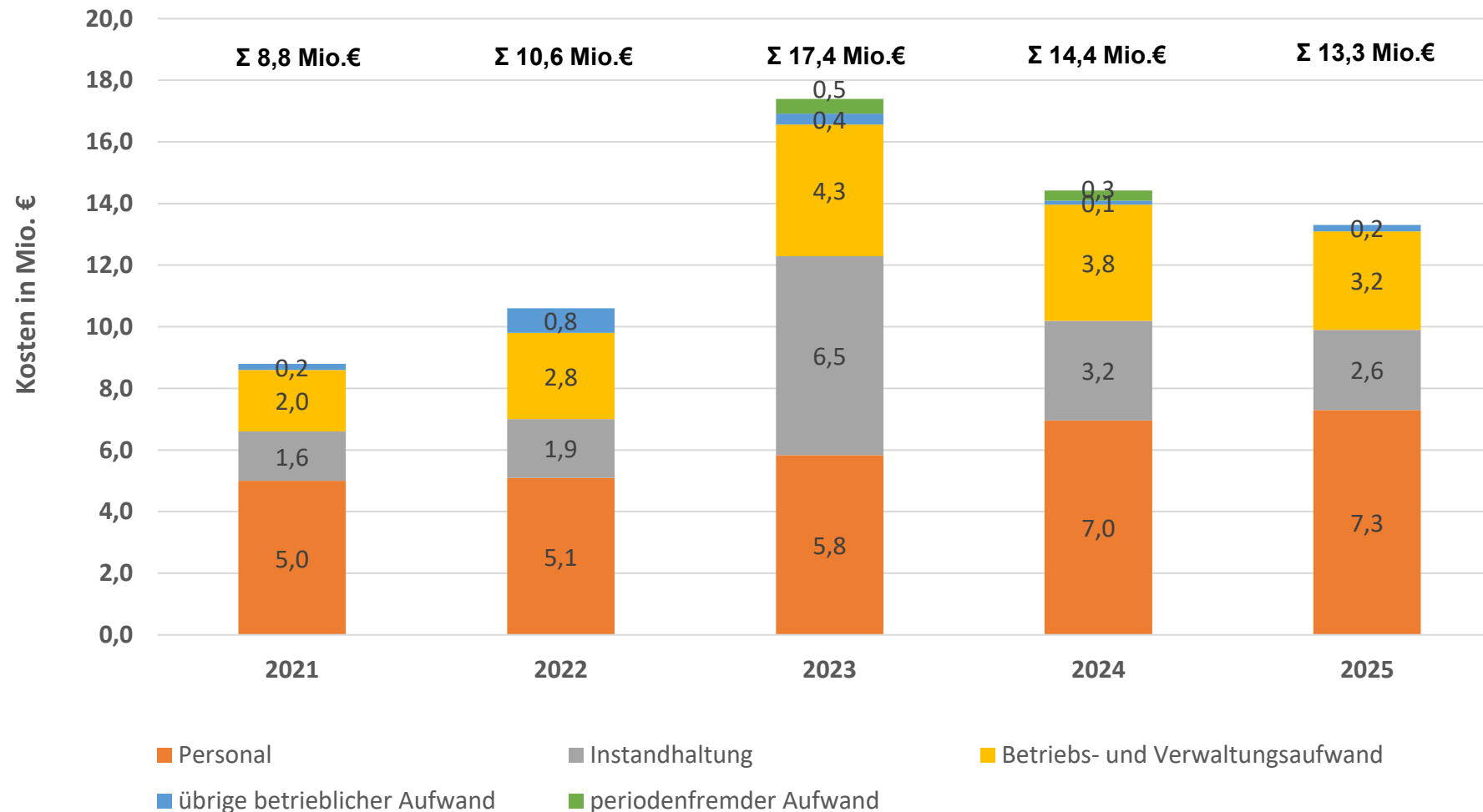


- Brennstoffkosten stiegen um rund 11% bzw. 4,5 Mio.€. Ein wesentlicher Treiber ist der höhere Einsatz von Erdgas im Kesselhaus bei einem gleichzeitigen Preisanstieg.
- Stabiler Brennstoffmix; steigende Wärmeeinspeisung führte zu höherem Wärmebezug und Erdgaseinsatz

Weiterer Rückgang der betrieblichen Aufwendungen



Kosten der Instandhaltung schwankend in Abhängigkeit des erforderlichen Revisionsumfangs

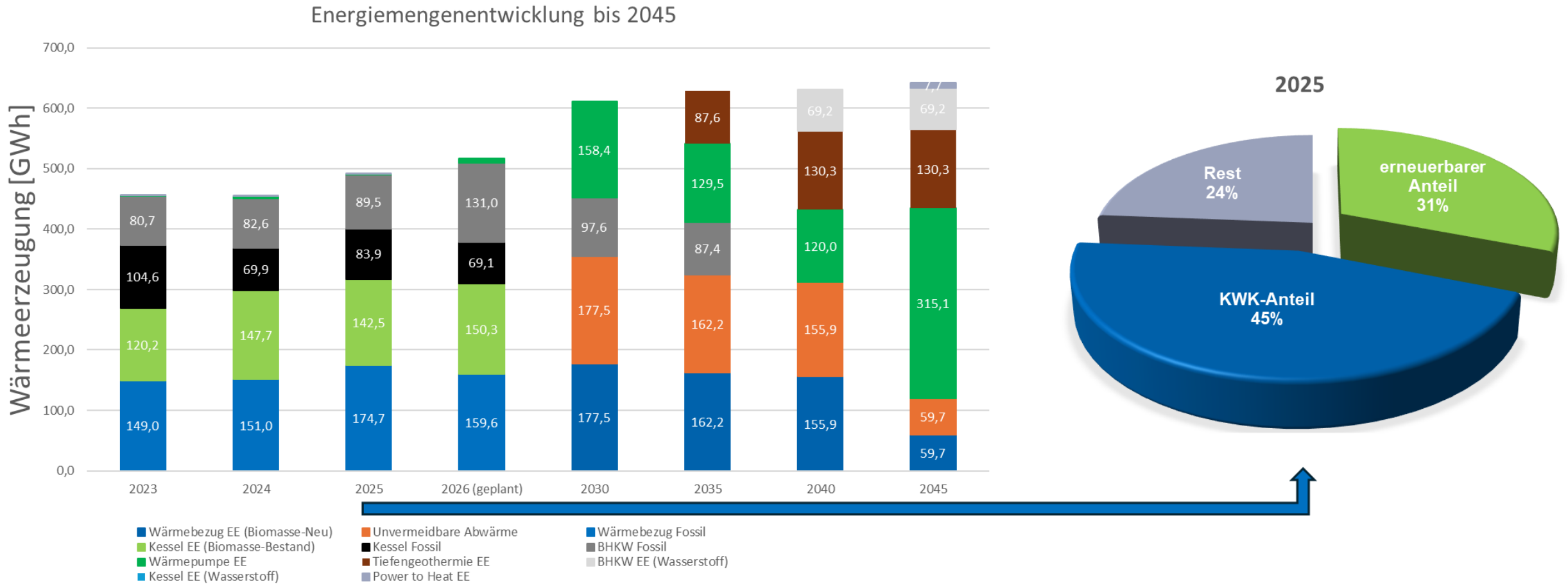


Transformation des Erzeugerparks: Das haben wir in 2025 erreicht

- ✓ Projekte zur Leistungssteigerung des FHW erfolgreich gestartet
- ✓ Stetige Überprüfung von potenziellen Wärmequellen für das FW-Netz wird durchgeführt und nachfolgend in die Transformationsplanung einbezogen
- ✓ BHKW 10 und zweite Großwärmepumpe weiter durch Fa. Zeppelin optimiert, Anlage am 03. März 2026 übernommen
- ✓ Die Suche nach potenziellen dezentralen Standorten wurde erfolgreich in 2025 gestartet
- ✓ Mithilfe der neuen Systemwarte, kann die integrierte Steuerung der Wärmeerzeugungsanlagen mit dem Fernwärmesystem auf ein neues Level gehoben werden



Weg zur Dekarbonisierung: Erhöhung des Biomasse-Anteils, Einbindung von Abwärme und Optimierung über KWK



FHW stärken: Unternehmenskultur als Erfolgsfaktor



- FHW-Kulturbotschafter:innen stärken Austausch und Zusammenarbeit
- Werteorientierte Führung weiter ausgebaut
- 10 Neueinstellungen bei 10 % Fluktuation
- Hohe Identifikation der Mitarbeitenden mit der Energiewende und Transformation
- Kulturentwicklung als kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Vertrauen, Verantwortung und Zusammenarbeit als Leitprinzipien



Mehr als Wärme: Unser Engagement im Kiez



**BERLIN
SCIENCE
WEEK**
1-10
NOV
2024



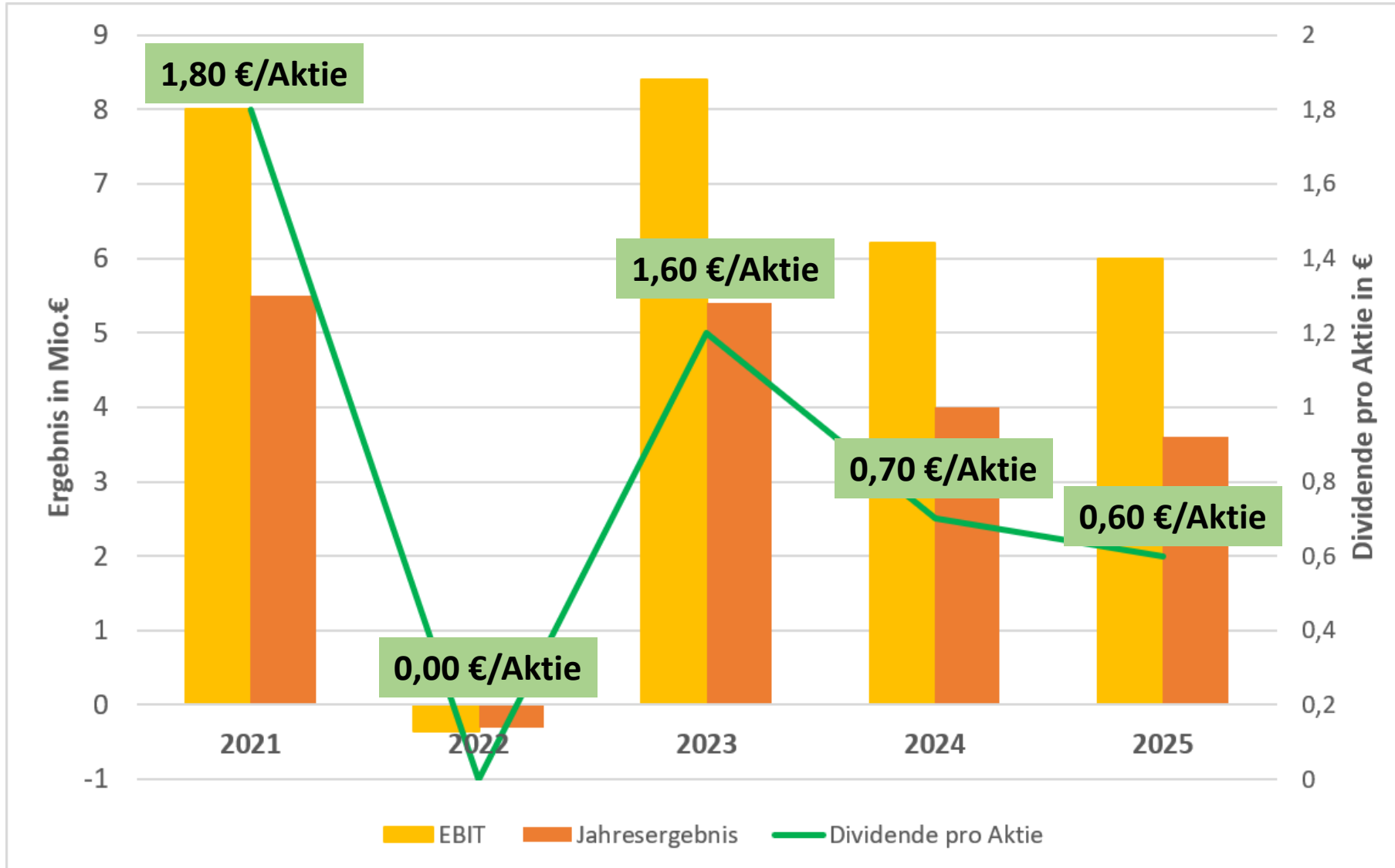
48
48 Stunden
Neukölln



Aktionswoche 2025
Berlin spart Energie

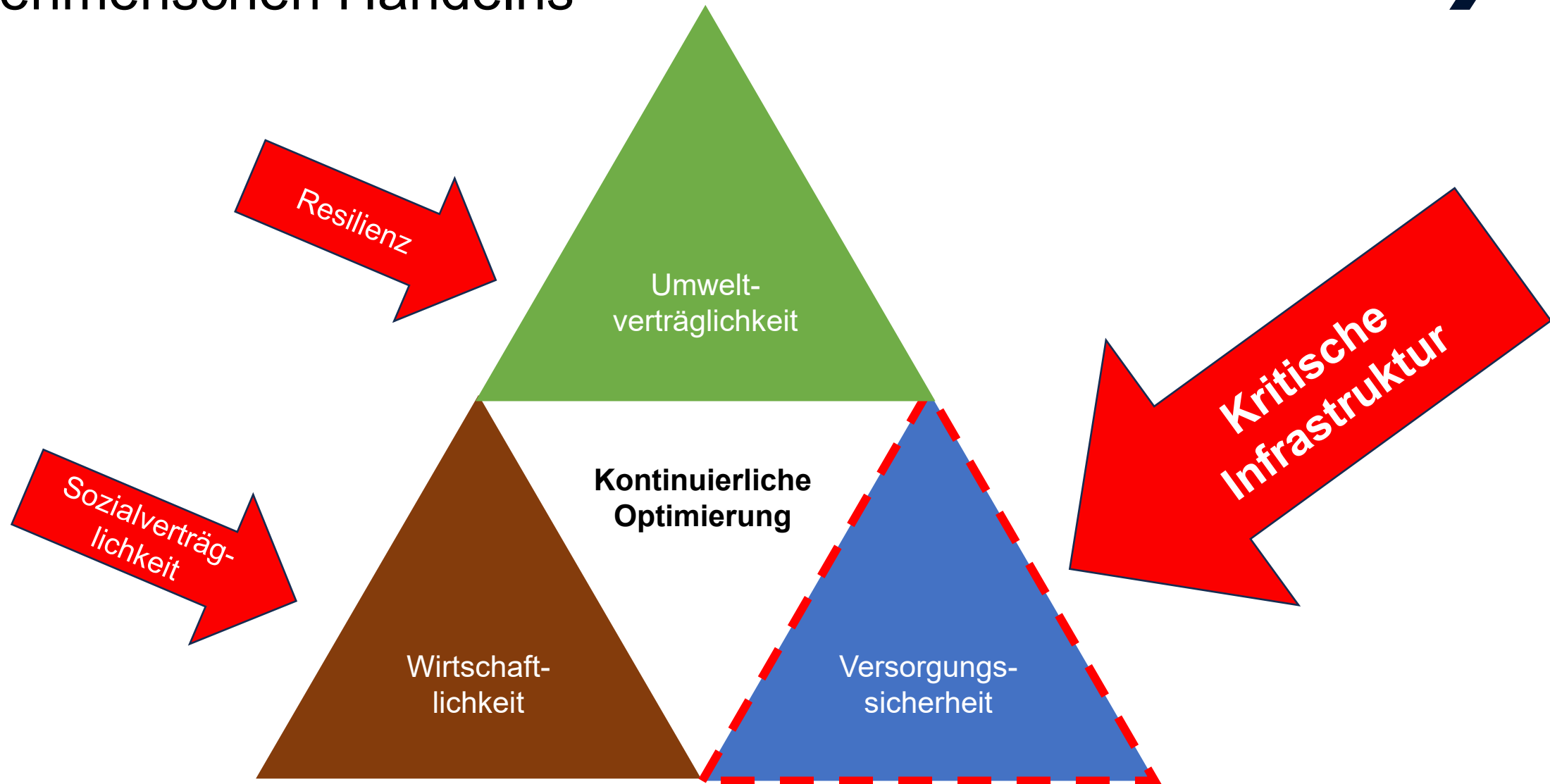


Dividende – ausgewogene Aufteilung von Ausschüttung und Thesaurierung zur Finanzierung der Energiewende



62% des Ergebnisses werden den Rücklagen zur Stärkung der Innenfinanzierung zugeführt.




Die Sicherheit rückt immer mehr in den Fokus unternehmerischen Handelns









Ausblick 2026: leicht rückläufiges aber stabiles Ergebnis



Umsatz

	IST 31.12.25	Q1 Prog 2026	Trend
	52.650 T€	57.453 T€	➔
	16.068 T€	19.370 T€	➔
	519 T€	382 T€	➡
	69.237 T€	77.205 T€	➔

Aufwand

	IST 31.12.25	Q1 Prog 2026	Trend
	17.106 T€	20.385 T€	➔
	8.074 T€	10.671 T€	➔
	14.695 T€	13.773 T€	➔
	134 T€	879 T€	➔
	3.253 T€	4.742 T€	➔
	1.940 T€	1.135 T€	➔
	45.202 T€	51.585 T€	➔

Rohertrag



EBT



Ist 2025	24,0 Mio. €	Ist 2025	5,3 Mio. €
Prognose Q1	26,3 Mio. €	Prognose Q1	4,3 Mio. €

Höhere Instandhaltungs- und Betriebskosten sowie steigende Personalaufwendungen belasten das EBT

 **FHW**

Energie aus Neukölln



Vielen Dank!